



«Unser Bier»-Geschäftsführer Luzius Bosshard, Gründer Istvan Akos und Braumeister Florian Schmid stossen an.

Ein Schluck Basel

Sonnenschein, Wasser und ein eisgekühltes Bier: Am Rheinufer stossen die Macher der Basler Brauerei «Unser Bier» auf ihr anstehendes 25-Jahre-Jubiläum an und erzählen uns im Gespräch, wie man das Bier an warmen Tagen am besten genießt.

TEXT STEFANIA TELESCA FOTOS STEFAN BOHRER

Impressum: Coop, Region Nordwestschweiz-Zentralschweiz-Zürich, Postfach, 5600 Lenzburg; Tel. 062 885 91 91; Redaktionsleitung: Dean Fuss



Perfekte Begleiter für einen gemütlichen Sommerabend: Die Eiswürfel von Ice Cube und das Bier der Basler Brauerei «Unser Bier».



FOKUS REGION

Es gehört in die Hand, wie die Fähre auf den Rhein: das kühle Bier am Ufer des Basler Flusses. Wie ein Magnet zieht der Rhein die Baslerinnen und Basler an warmen Tagen ans Wasser. Auch an diesem Mittag, bei 25 Grad und Sonnenschein, als wir den Gründer, den Geschäftsführer und den Braumeister der Basler Brauerei «Unser Bier» zum Gespräch am Rheinufer treffen.

Dieses Jahr haben die Bierbrauer einen besonderen Grund zu feiern: Vor genau 25 Jahren nahm die kleine Brauerei um Gründer Istvan Akos ihren Betrieb auf – ein Vierteljahrhundert später ist «Unser Bier» die grösste Brauerei beider Basel. Akos hat damit ein Stück Basler Biergeschichte geschrieben. «Ich hätte es niemals gedacht, aber gehofft», sagt er. «Wir hatten damals einfach das Gefühl, dass es gut wäre, wenn wir eine eigenständige Brauerei in der Stadt hätten.» Dass das Unternehmen so stark wachsen würde, hatten sie nicht erwartet. Nachdem die Platzverhältnisse in der kleinen 100-Liter-Anlage zu klein wurden, zogen sie 2010 ins Gundeldinger Feld und brauen dort heute auf einer 20-Hektoliter-Anlage rund 6800 Hektoliter naturbelassene, unfiltrierte Bio-Biere pro Jahr.

Eisgekühlt, nicht eiskalt

Zurück an das Rheinufer: Im Hintergrund ist Musik zu hören, die ersten Badenden getrauen sich bereits in das Wasser. Gründer Istvan Akos, Geschäftsführer Luzius Bosshard und Braumeister Florian Schmid ziehen je ein Bier aus einem mit Eiswürfeln gefüllten Kübel. Vom unverkennbaren Etikett lächelt uns der Lällenkönig mit rausgestreckter Zunge gut gelaunt ent-

gegen. Die Eiswürfel stammen von der nahe gelegenen Coop-Verkaufsstelle Elsässerstrasse. In Fünf-Kilo-Säcken gibt es die Eiswürfel von Ice Cube dort und in weiteren Coop-Supermärkten unweit des Rheins zu kaufen. Perfekt, wenn man das Bier bei sommerlichen Temperaturen draussen geniessen möchte: «Das Bier sollte nicht eiskalt, sondern eisgekühlt sein», sagt Istvan Akos, «das ist ein wesentlicher Unterschied, denn wenn das Bier nur zwei Grad hat, ist es ungeniessbar.» Die Ideale Trinktemperatur für ein Bier seien sieben bis acht Grad: «Wenn draussen 30 Grad sind und man die Flaschen in einen mit Eis gefüllten Kübel legt, wird das Bier die perfekte Trinktemperatur haben.»

Erfrischung und Genuss

Mit dem warmen Wetter steige auch der Bierkonsum, sagt Luzius Bosshard: «Ein Grund ist natürlich die Erfrischung, wenn man Durst hat.» Ein anderer Aspekt sei aber auch der Spassfaktor, sagt der Basler: «Wenn man nach dem Feierabend mit Freunden hier am Rhein sitzt, das Wasser vorbeifliesst und man den ersten Schluck Bier nimmt, ist es einfach eine Wohltat», erzählt er genüsslich, während er auf den Fluss schaut. Bei so viel Gemütlichkeit und guter Laune darf der Sommer also definitiv kommen – das Bier steht jedenfalls schon kalt. ●

Die Fünf-Kilo-Eissäcke von Ice Cube sind in den Kühlschränken der Basler Coop-Supermärkte Aeschenplatz, Bahnhof SBB, Breite, Europe, Volta Zentrum, Elsässerstrasse und Südpark erhältlich sowie in weiteren ausgewählten Verkaufsstellen der Region.

BONHEFT

Bis zu 50 Prozent auf Familienausflüge

Wer im Coop-Supermarkt, in einer Coop-City-Lebensmittelabteilung oder online auf coop.ch einen Einkauf von 100 Franken oder mehr tätigt, erhält ab sofort das beliebte Bonheft mit 38 Erlebnisbons: Dank dieser Bons erhalten Sie bis zu 50 Prozent Rabatt auf Familienausflüge zu verschiedenen attraktiven Reisezielen in allen Landesteilen der Schweiz. Gönnen Sie sich beispielsweise eine rasante Talfahrt mit dem Trottnett vom Baselbieter Hausberg Wasserfallen – und das für zwei Erwachsene sowie zwei Kinder mit 50 Prozent Rabatt. Oder profitieren Sie bei einem Besuch im «Papa Moll Land» in Bad Zurzach AG von einer Vergünstigung auf den Eintritt. Weitere Informationen zu den entsprechenden Angeboten finden Sie im Bonheft auf der Rückseite des jeweiligen Erlebnisbons. Die Gutscheine sind noch bis 28. Mai erhältlich und bis am 31. August einlösbar (für das Angebot gelten die Konditionen auf den Gutscheinen und der Partner).